



Sammlung Theaterzettel

Die Galeerensklaven oder: Die Mühle von Alderon

Schubert, Joseph

1833-05-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

239

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 6. Mai, 1833.

Die Galeerenflaven,
oder:
Die Mühle von St. Alderon.

Drama in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen, mit Chören
und Tänzen.

(Nach Hell's Bearbeitung.)

Therese, eine junge Wittwe, Besi- zerin einer Mühle	Mad. Bersing
Antoine Perrot, ihr Bruder . . .	Herr Bauer
Louis, ihr kleiner Sohn	Therese Lauber
François, Müller	Herr Braunhofer
Deville, Major der Gensd'armirie .	Herr Grua
Martin, Posthalter	Herr Döring
Ein Unbekannter	Herr Thurnagel
Jean Leblanc, Müllerbursche . . .	Herr Mühlborfer d. j.
Ein Bauer	Herr Arnold
Bauern, Bäuerinnen, Häscher.	

Die Handlung geschieht in Frankreich, bei dem Dorfe
St. Alderon.

Anfang um 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Mlle. Wepfer. — Herr Brandt. —
Herr Ritter.

Dienstag, den 7. Mai:

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

(Mit durchaus neuer Einrichtung.)

Der Freischütz,
große romantische Oper von K. M. v. Weber.